

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

46. JAHRGANG NR. 9 27. FEBRUAR 2019 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 27. Februar: Seniorenfasnacht um 16.31 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 28. Februar: Filmabend „Gerhard Richter Painting“ von 18 bis 20 Uhr in der Kulturkreis-Galerie in der Schulstraße 7.

Freitag, 1. März: zweite Sitzung der katholischen Pfarrfasnacht um 19.31 Uhr im Pfarrsaal in der Taunusstraße.

Freitag, 1. März: Damensitzung der Pinguine um 20.11 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 2. März: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Montag, 4. März: Kinderfasching ab 15.11 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 6. März: Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger von 16 bis 18 Uhr in Raum 100 im Rathaus.

Mittwoch, 6. März: Heringsessen ab 18 Uhr in der Tennissportstätte „Am Erlernborn“ 5.

Stadtbücherei

Mittwoch, 27. Februar: Bilderbuchnachmittag mit „Die Böckchen-Bande im Schwimmbad“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 6. März: Bilderbuchnachmittag mit „Draußen ist es viel zu gefährlich“ um 15.15 Uhr.

Weitere Termine auf Seite 3



Nach rund zweieinhalb Stunden kam auch der Wagen des BSC Schwalbach am Haus der Vereine an.

Foto: Baumann

Mehrere tausend Besucher beim Schwalbacher Fastnachtsumzug – Open-Air-Party am Haus der Vereine kam gut an

Eine große Party in der Frühlingssonne

● **Nein, leicht-bekleidete Samba-Tänzerinnen waren noch nicht zu sehen. Doch so warm wie am Sonntag war es beim Schwalbacher Fastnachtsumzug noch nie. Bei fast 15 Grad lachte die Sonne noch mehr als die Narren an der Zugstrecke.**

Die Schlangelte sich über rund vier Kilometer durch Alt-Schwalbach, wobei das Stück zwischen Feuerwehrhaus, Möbel Sachs und der katholischen Kirche gleich zweimal befahren wurde.

Für die Kinder hatte das den Vorteil, dass sie nur wenige Meter durch die Altstadtgassen laufen mussten und den Zug viermal an sich vorbeiziehen lassen konnten – inklusive der entsprechenden Bonbonausbeute.

Einfach betrachtet erreichte der Zug mit 40 Nummern wieder in etwa die Länge der Vorjahre. Aus Schwalbach mit dabei waren die Kerbeurschen, die katholische Gemeinde, der BSC Schwalbach, die SPD, die Interessengemeinschaft Country-Kultur, die Taunus-DJs und natürlich die Pinguine, die mit fast 100 Teilnehmern und mehreren Fahrzeugen aufmarschierten.

Das gute Wetter lockte deutlich mehr Zuschauer auf die Straßen als in den Vorjahren. Die feierten dabei nicht nur an den beiden Hotspots am Feuerwehrhaus und in der Berliner Straße vor dem Möbelhaus ausgelassen den Auftakt in die heiße Phase der diesjährigen Fastnacht. Insgesamt waren die Narren fast zweieinhalb Stunden unterwegs, wobei es durch die Panne eines großen Wagens

auch zu einem viertelstündigen Zwangsaufenthalt für den gesamten Zug kam.

Als die Wagen, Fußgruppen und Kapellen durchgezogen waren, ging der Straßenkarneval bis zum frühen Abend weiter. Hunderte Kostümierter feierten auf der gesperrten Berliner Straße bei der großen Benefizparty von Möbel Sachs. Und auch die neue Open-Air-After-UMzugs-Party der Pinguine am Ende der Zugstrecke vor der alten Schule erwies sich als Erfolg.

MS

Polizei war schnell zur Stelle

Reifendieb erwischt

● **Ein 19-jähriger Mann aus Schwalbach wurde am Montag vergangener Woche in der Julius-Brecht-Straße festgenommen. Er hatte zuvor versucht, gestohlene Autoräder auf einer Onlineplattform zu verkaufen.**

Bereits am 4. Februar hatte ein Geschädigter den Diebstahl seiner Autoräder bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Im weiteren Verlauf habe er diese dann auf einer Onlineplattform entdeckt, da man sie dort zum Verkauf anbot. Der Geschädigte informierte die Polizei in Eschborn und vereinbarte ein Treffen mit dem Verkäufer. Auch die Polizisten aus Eschborn waren bei dem Treffen mit von der Partie und konnten den 19-Jährigen bei der Übergabe der Räder festnehmen. Er wurde nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

pol

Am kommenden Samstag

Reparaturcafé

● **Am Samstag, 2. März, findet von 10 bis 13 Uhr wieder ein Reparaturcafé statt.**

Die Reparateure stehen dann im Raum 9+10 im Bürgerhaus mit Rat und Tat bereit, um wieder zu helfen. Jeder Reparatuer ist bemüht eine Lösung zu finden.

red

Stadt Schwalbach am Taunus

Mit der Bitte um Beachtung:

Das Bürgerbüro im Rathaus, Marktplatz 1-2, ist von Dienstag, 5. März, bis Freitag, 8. März, geschlossen!

Ursache ist die Umstellung der Fachsoftware. Personalausweise und Pässe können nicht mehr beantragt werden **ab Freitag, 1. März 2019.**

In Notfällen wenden Sie sich bitte an Telefon 804-169 oder 804-113.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über? Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbschaft? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 12. März - 11.00 h Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 13. März - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstraße 58
Mi. 13. März - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei in Saalheim, Nieder-Saaleimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.anwalt-batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Your language school in Schwalbach for German, English and Spanish

TAUNUS LINGUA

Am Kronberger Hang 2, 65824 Schwalbach
06196/9534220, info@taunus-lingua.de

Ihre Werbung **Schwalbacher Zeitung** in der

Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
in der
www.donnerwetter.de



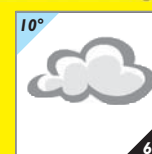
Mittwoch
sonnig



Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
wolkig



Samstag
wolkig



Sonntag
wechselhaft

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs Immobilien
Mörk & Sachs
Immobilien- und Bauträger
GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	27.02.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	03.03.	P	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Fastnacht Die Gottesdienstbesucher dürfen gerne verkleidet kommen!
Mi	06.03.	P	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
		M	10.00 Uhr	Buġgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

Termine**St. Pankratius**

Montag bis Donnerstag

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

sonntags 10.45 Uhr: Gemeindefest
im Gemeindefestsaal**P** 28.02. 15.31 Uhr Kinderfastnacht im Gemeindefestsaal**M** 05.03. 20.00 Uhr deutsch/französischer Stammtischwww.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindefest@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	28.02.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		16.00 Uhr	Figurentheater Phantasia für die ganze Familie gespielt wird „Der Gruffelo“
So.	03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anke Aßmann)
Mo.	04.03.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 12 bis 36 Monate
Di.	05.03.	15.30 Uhr	Interkulturelles Frauencafé
		16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	27.02.	14.30 Uhr	Seniorentanzen
Do	28.02.	18.00 Uhr	Quiltgruppe
So	03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gabriele Wegert) anschließend Kirchencafé
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Mo	04.03.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
		15.30 Uhr	Aquarellmalen
Mi	06.03.	19.30 Uhr	Elternabend Konfirmandengruppe

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	27.02.	09.30 Uhr	Frauenfrühstück
So	03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit gemeinsamen Frühstück (mit Michael Sedelke) parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	03.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Schiffsspielfeld, Westring (Klaus Heid)
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden montags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Katholische Kirchengemeinden bieten Segelfreizeit in den Sommerferien in Holland an

Urlaub auf dem Segelschiff

● Auch in diesem Jahr bietet der Pastoralraum Main-Taunus-Ost, zu dem auch die Schwalbacher Katholiken gehören, vom 8. bis 17. Juli eine Segelfreizeit für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren an.

Das eigene Zimmer wird dann gegen eine kleine Kajüte eingetauscht, das Handy gegen Kartenspiele und der Schulalltag gegen den Segelalltag. Mit einer Crew von mehr als 30 Personen werden jeden Morgen

die Segel gesetzt und ein neuer Hafen im IJsselmeer oder Wattenmeer angesteuert. Dabei ist besonders Kraft, Ausdauer und das Zusammenspiel des gesamten Teams gefragt um den Zweimaster in Fahrt zu bringen und auch bei wechselnder Fahrtrichtung das Schiff optimal auszurichten.

Unter Anleitung des Skipper und des Matrosen, die das ganze Jahr auf dem Schiff verbringen, können auch Einsteiger mühelos die Grundlagen des Segelns lernen. Natürlich ist

stets genügend Zeit um die verschiedenen Häfen und Strände am IJsselmeer und Wattenmeer zu erkunden und mit gemeinsamen Aktivitäten den Abend an Land oder auf dem Schiff zu gestalten.

Weitere Informationen sind in den Pfarrbüros oder den Internetauftritten der katholischen Gemeinden im östlichen Main-Taunus-Kreis erhältlich. Anmeldeformulare gibt es unter www.sankt-katharina.com im Internet.

red

**Rainer Wandel**

* 28.5.1944 † 24.2.2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Dein Bärbel-Schatz
Thomas und Katja mit
Nadja, Natalie und Nick
Jens und Danie
Hans-Dieter und Eva
Annelie

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 06. März 2019 um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Steinbach/Taunus.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46

**Geburtstag,
Jubiläum, Hoch-
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Schwalbacher Spitzen

Feiern statt fragen



Ursprünglich ging es in der Fastnacht darum, den Winter zu vertreiben. Das war in der längsten Zeit der Menschheit eine ernste Angelegenheit. Warum man dazu heute bunte Perücken aufsetzen, Klopfer trinken, Bonbons werfen oder sich Papageien auf die Schulter setzen muss, bleibt genauso unklar wie die Frage, warum zum Beispiel in Rio überhaupt Karneval gefeiert wird, wo dieser dort doch im Hochsommer stattfindet und nahe dem Äquator auch noch niemals ein Winter zu vertreiben war. Kulturhistoriker können das sicher genauso gut erklären wie die Frage, warum es kein Bier auf Hawaii gibt und was die Formel ui-jui-jui-jui-jui-jui-au-wau-wau-wau-wau bedeutet. Die einen bringen die Fastnacht mit der Fastenzeit in Verbindung, die anderen erinnern an den subversiven Protest gegen die französischen Besatzer, die sich in den martialischen Uniformen der Gardemäädchen widerspiegeln. Ganze Doktorarbeiten befassen sich mit der sogenannten fünften Jahreszeit. Fernsehdokus sind voll davon und mancherorts gibt es gar Fastnachtsmuseen. Doch solche Wissenschaft ist Zeitverschwendung. Denn der wahre Narr stellt keine Fragen, fängt sich in die Absurditäten der tollen Tage und feiert durch bis morgen früh, bums-fallara, humba-humba-tätä-rääh, helau. **Matthias Schlosser**

Vom 1. bis 8. März in dringenden Fällen nach Eschborn

Bürgerbüro bleibt zu

Das Bürgerbüro im Rathaus ist vom 5. bis 8. März geschlossen. Der Grund ist die vollständige Umstellung der verwendeten Software.

In diesen Tagen werden alle Melde- und Ausweisdaten in ein neues EDV-Programm übertragen und die Mitarbeiterinnen mit diesem EDV-Verfahren vertraut gemacht. Die Umstellung beginnt im Hintergrund bereits ein paar Tage zuvor. Daher können schon ab Freitag, 1. März keine Personalausweise und Pässe mehr beantragt und an die Bundesdruckerei in Berlin weitergeleitet werden. Nur Kinderpässe und vorläufige Ausweisdokumente, die sofort ausgehändigt werden können, sind zunächst noch möglich.

Wer mit dem Antrag auf einen Pass oder Ausweis solange nicht warten kann, für den wurde eine Notdienst-Vereinbarung mit dem Einwohnermeldeamt im Eschborner Rathaus am Rathausplatz 36 getroffen.

Vom 1. bis 8. März können Schwalbacher Bürger dort in dringenden Fällen ein Ausweisdokument beantragen. Zuvor müssen sie sich jedoch im Schwalbacher Rathaus eine „Passermächtigung“ abholen und mit nach Eschborn nehmen.

Bürgermeisterin Christiane Augsburger wirbt um Verständnis für die notwendige Schließung des Bürgerbüros. „Wir bitten alle Bürger ihre Angelegenheiten um ein paar Tage aufzuschieben. Pünktlich ab Montag, 11. März, wird das Bürgerbüro wieder mit allen Dienstleistungen in gewohnter Qualität zur Verfügung stehen“, meint die Bürgermeisterin.

Mit der zukunftsweisenden Modernisierung des EDV-Programms werden der Datenschutz und die Datenverfügbarkeit im Bürgerbüro nach Angaben der Stadtverwaltung „auf höchstem Niveau“ gehalten. Zusätzlich könne der Bürgerservice durch die Einbindung der Fundachsenverwaltung noch weiter verbessert werden. **red**

„Innogy“-Energienobil macht in Schwalbach Station

Fernwärme und Solarlösungen

Bereits zum zweiten Mal macht das „Innogy“-Energienobil Station in Schwalbach. Am Freitag, 1. März, geben Experten ab 10 Uhr auf dem Marktplatz Auskunft.

Im Fokus stehen Informationen für Fernwärmekunden rund um ihre Verträge und ihre Versorgung. Aber auch zu individuellen Stromangeboten, zu energieeffizienten Anwendungen und modernen Energielösungen für den privaten Haushalt berät das „Innogy“-Team. Dazu gehören interaktive Produkte und Services aus der „Inno-

gy SmartHome“-Familie, sowie Angebote zur eigenen Stromproduktion und -speicherung.

„Innogy“-Berater informieren über moderne, auf den persönlichen Bedarf zugeschnittene Solarlösungen des Unternehmens und über dazu passende Batteriespeicher. Gerade die Kombination beider Techniken kann helfen Stromkosten zu senken und Verbraucher unabhängig vom Strompreis zu machen. Betreiber von privaten Solaranlagen werden zu eigenen Stromproduzenten und speichern den selbst erzeugten Strom direkt zu Hause. **red**

Kleinanzeigen

Tiefgaragenplatz, Berliner Straße 12, zu vermieten. Tel. 06196/81165

Eigentumswohnung in Eschborn und 20 km Umgebung zum Kauf gesucht. 2 Zimmer, Küche, Bad, mind. 50 qm. Tel. 0152/04537743

Freundliche Haushaltshilfe gesucht. 3 Stunden in der Woche, Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 06196/73088

Der Winter kommt wieder! Kehrmaschine Marke Tielbürger TK-18H, mit Schneeschleber, zu verkaufen. Preis VS. Tel. 06196/73088

Audi Q3 design 2.0 TFSI, 180 PS, S tronic, Quattro, S line, Leder Navi, LED Bj. 2015, 25.600 km, TÜV 10/2020, S line selection, monstergrau metall, Garagenwagen (stand mehr in der Garage als auf der Straße), wie neu, 1. Hd., Leder Feinnappa, Sportsitze vorne, DAB Radio, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht und dynamische LED-Heckleuchten. MMI Navi plus, Parkassistent (lenkt alleine in Parklücken) und Rückfahrkamera. Komfortschlüssel, 2-Zonen-Klimaautomatik, Gepäckraumklappe elektrisch, Multifunktionslenkrad mit Schaltwippen, Licht-/Regensensor, Parkbremse, elektr. Außenspiegel anklappbar, Geschwindigkeitsregelanlage, Start/Stop, Dekor Nussbaumwurzel, 4-Wege-Lendenwirbelstütze, Sitzheizung vorne, Rücksitzlehne umklappbar, Reifen-Kontrollanzeige, Scheinwerfer-Reinigungsanlage, Sommerreifen Alu 7Jx18 235/50 R, Winterreifen Alu 6,5Jx17 215/60, Nichtraucher, unfallfrei, EUR 28.900,- Tel. 06196/86140

Couch, 1,75m breit x 0,85m tief, gelb mit schmalen bunten Streifen und 2 Sessel zu verkaufen, 1a Polsterung, EUR 300,- Tel. 0157/87185666

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Clubs und Vereine

Donnerstag, 28. Februar: Krepplkaffee des Hausfrauenbundes um 15 Uhr in den Räumen des DBH in der „Alten Schule“ in der Schulstraße 7.

Freitag, 1. März: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 1. März: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Mittwoch, 6. März: Matjesfletessen des Hausfrauenbundes um 18 Uhr in der Gaststätte „Forsthaus“ in der Gartenstraße 6.

Aushilfe mit Führerschein BE oder Kl. 3 gesucht

zur Unterstützung unserer Stände auf versch. Wochenmärkten; auf Minijob-Basis, ab sofort Marktmetzgerei Grabiger z. H. Frau Grabiger Tel. 0177 / 61 44 999

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Schwalbacher Zeitung



Kinder spenden für Tiere. Am 14. Februar übergab eine Gruppe des Schulkinderhauses Geschwister-Scholl-Schule II eine Spende an das Tierheim am Arboretum, das für Sulzbach, Eschborn und Bad Soden zuständig ist. Bei einer Führung mit Tierheimmitarbeiterin Petra Rasch erfuhren die Kinder viel über die Arbeit des Tierheimes und die Besonderheiten im Umgang mit Katzen, Hunden und anderen Tieren. Foto: mag

Unbekannte erbeuten „Am Flachsacker“ mehrere tausend Euro – Marktleiter geschlagen

Überfall auf den REWE-Markt

Am späten Dienstagabend der vergangenen Woche wurde der REWE-Markt „Am Flachsacker“ kurz nach Ladenschluss von zwei unbekannten Tätern überfallen.

Gegen 22.30 Uhr zwangen sie einen Angestellten des Marktes unter Vorhalt einer Schusswaffe zur Herausgabe von Bargeld, sperrten ihn in einen Lagerraum und flüchteten anschließend. Wie der Geschädigte gegenüber der Polizei berichtete hatte er den Einkaufsmarkt kurz vor der Tat abgeschlossen und brachte noch Lebensmittel in einen außenliegenden Abstellraum des

Geschäfts. Dort sei er dann von zwei männlichen Tätern überrascht worden, wobei einer der Räuber ihn unter Vorhalt einer Schusswaffe zur Rückkehr in den Markt gezwungen habe.

In einem dortigen Büro übergab der Mitarbeiter dann Bargeld an die Täter. Danach sei der Angestellte noch durch einen Täter geschlagen und anschließend in einem Lagerraum eingeschlossen worden. Die Räuber flüchteten mit der Beute im Wert von mehreren tausend Euro. Im weiteren Verlauf wurde ein Passant auf den eingeschlossenen Geschädigten aufmerksam und verstan-

digte die Polizei. Der Angestellte konnte anschließend befreit werden und wurde durch den hinzugerufenen Rettungsdienst vor Ort erstversorgt.

Der Mitarbeiter konnte folgende Beschreibung der Täter abgeben: Beide waren männlich, circa 1,70 Meter bis 1,80 Meter groß, waren von kräftiger Gestalt und sprachen Deutsch mit Akzent. Sie waren dunkel gekleidet und trugen Sturmhauben während der Tat. Die Kriminalpolizei in Hofheim hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise unter der Rufnummer 06192/2079-0. **pol**

Das Bundeskriminalamt beschlagnahmte auch eine Gewerbe-Immobilie in Schwalbach

Geldwäsche in Millionenhöhe

Am Mittwoch vergangener Woche hat das Bundeskriminalamt deutschlandweit Immobilien im Wert von rund 40 Millionen Euro beschlagnahmt. Die Vermutung: Geldwäsche einer bereits bekannten russischen Gruppierung. Auch in Schwalbach sicherten die Behörden eine Immobilie.

Um welches Haus es sich handelt und wer der oder die Besitzer sind, wurde bisher nicht bekanntgegeben. Es sich um eine Gewerbeimmobilie handelt. Die Immobilie in Schwalbach ist jedoch die einzige in Hessen. Die anderen befinden sich in Nürnberg, Regensburg und Mühldorf in Bayern.

Im Auftrag der Staatsanwaltschaft München ermittelte das Bundeskriminalamt Wiesbaden bereits seit drei Jahren in enger Zusammenarbeit mit Zollfah-

dungsamt und Ermittlern der Abteilung Wirtschaftskriminalität der Polizei Riga wegen Geldwäschegeschäften gegen drei Verdächtige. Nun zahlte sich die Arbeit aus: Insgesamt wurden gleichzeitig vier Immobilien in den vier Städten beschlagnahmt.

Mit einem Vermögen von rund 1,2 Millionen Euro wurde ebenfalls ein Konto in Lettland beschlagnahmt, dessen Betrag auf eine weitere Immobilienveräußerung in Chemnitz zurückzuführen ist. Insgesamt wurde ein Betrag von 50 Millionen Euro bei der Aktion sichergestellt. Zudem verhängte die Polizei Vermögensarreste über Konten beteiligter Immobilienengesellschaften bei diversen deutschen Banken in Höhe von 6,7 Millionen Euro.

Die Polizei vermutet, dass es sich bei den in hochwertige

Immobilien investierten Vermögenswerten um Erträge aus dem Geldwäschegeschäft handelt. Es wird dabei ein Zusammenhang zum sogenannten „Russen-Laundromat“ hergestellt: einer kriminellen Gruppierung um einen ehemaligen leitenden Angestellten einer lettischen Bank, sowie für die Tat eigens angelegte Bankkonten und zahlreiche Briefkastengesellschaften. Es soll sich dabei um hunderte Bankkonten in Lettland und tausende Briefkastengesellschaften handeln.

Die Gruppe ist der Polizei dabei nicht unbekannt: Sie soll durch die Geldwäsche in der Vergangenheit Gelder im Wert von 22 Milliarden US-Dollar erwirtschaftet haben, welche von mehr als 20 russischen Banken über Banken in Moldau und Lettland transferiert worden sein soll. **red**

Dieter von der Burg

† 29.01.2019

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Irene von der Burg
Christian von der Burg
Matthias von der Burg

Schwalbach am Taunus, im Februar 2019

Einladung
Lagerweinprobe
Freitag, 08. März von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 09. März von 10:00 - 15:00 Uhr

Wir öffnen unser Lager für Sie!
Die WG Königshausen-Kiechlingsbergen, die WG Waldum, die WG Hülshausen und das VDP Weingut Fürst Hohenlohe Öhringen, vier führende Betriebe aus Baden-Württemberg, freuen sich auf Sie.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Besuchen Sie uns



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen.
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHV Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe.de
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmiegell**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauenergieberatung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice appetit AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00)
www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro

F Friseure

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikhi Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikhi@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und
Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabines, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/3480943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klötzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung, Sanitär, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalanierung
Gruben- u. Fettabscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltz-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röh 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Handell 1
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Jahreshauptversammlung der Deutsch-ausländischen Gemeinschaft

Die DAGS hat 2019 wieder viel vor

Am Dienstag vergangener Woche fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Deutsch-ausländischen Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) statt. Im jährlich wiederkehrenden Vorstand gab keine Veränderungen.

Wiedergewählt wurden Klaus Stukenborg als erster Vorsitzender, Wilfried Hülsemann als Schriftführer, Americo Dos Santos Barbara als Kassenwart sowie die beiden weiteren Mitglieder Rózsa Hülsemann und Nabil Zabadiani.

Höhepunkt des Jahres 2018 waren nach Angaben des Vorstands die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Vereins. Auch im Jahr 2019 will die DAGS wieder für Toleranz und Respekt im Umgang mit den verschiedenen Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten eintreten. Am 10. März wird dem Verein eine große Ehre zuteil: Für das Buch „Zuhause in Schwalbach“ erhält er den Immigrationsbuchpreis 2019. Die feierliche Übergabe des Preises findet im Historischen Museum in Frankfurt statt. Das Buch ist nach wie vor erhältlich im Bürgerbüro des Rathauses oder direkt bei der DAGS.

Am 28. März werden Marlies von der Malsburg (SPD) und

Thomas Mann (CDU) für eine Diskussionsrunde zur Verfügung stehen zu dem Thema „Brauchen wir überhaupt ein vereintes Europa?“ Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Darüber hinaus bietet die DAGS weiter Schwimmkurse für Kinder an. Die Flüchtlingshilfe Schwalbach wird weiterhin von vielen Mitgliedern des Vereins unterstützt, der interreligiöse Arbeitskreis will die Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen. Eine Studienreise nach Portugal, die zwei portugiesischen Familien unterstützen soll, steht im Oktober an. Außerdem werden die interkulturellen Wochen mit vorbereitet. Am 9. November wird eine Mahnwache wieder an die Pogromnacht von 1938 erinnern und sich gegen die Ausländerfeindlichkeit wenden. Das Benefizkonzert „Weihnachtslieder aus aller Welt“ ist für den 3. Dezember geplant. Alle Veranstaltungen sind auf der Webseite der DAGS unter www.dags-schwalbach.de nachzulesen.

Wer sich für die DAGS interessiert, kann an jedem dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in den Gruppenraum 1 des Bürgerhauses kommen. Telefonisch erteilt Klaus Stukenborg Informationen unter der Nummer 84468. red

Friedenskirche: Seniorenreise führt dieses Jahr nach Bad Breisig

Ein Wein am Rhein

In der Woche vom 28. Mai bis 4. Juni lädt die Evangelische Friedenskirche Gemeinde wieder zu einer Seniorenreise ein, die in diesem Jahr nach Bad Breisig führt.

Diese Fahrt steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wenn das Wasser am Rhein gold'ner Wein war“. Die Teilnehmer werden daher Gelegenheit haben, das eine oder andere Glas Wein am Rhein zu trinken. Das Ziel der Reise ist Bad Breisig. Feines Essen, Gemütlichkeit und Erlebnisvielfalt bietet das Hotel „Zur Mühle“, das direkt an der Rheinpromenade liegt.

Bad Breisig bietet mit seinen Kuranlagen, der Römer-Therme, kleinen Geschäften und Cafés Orte für kurzweilige Unternehmungen und die Gegend

um Bad Breisig lädt zu Ausflügen zu Land und zu Wasser nach Bad Neuenahr-Ahrweiler, nach Bonn, ins Siebengebirge und kleine feine Städtchen rechts und links des Rheins ein.

Wie immer erfolgt die An- und Abreise mit dem Bus. Auch werden während des Aufenthalts ein oder zwei Ausflüge gemacht. Der Reisepreis beträgt für das Einzelzimmer 670 Euro und für das Doppelzimmer 530 Euro. Er enthält Halbpension, Kurtaxe, Hin- und Rückfahrt sowie einen Tagesausflug mit dem Bus.

Es sind noch wenige Restplätze frei. Der Anmeldeschluss im Gemeindebüro für die Fahrt nach Bad Breisig ist am Dienstag, 5. März. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 Euro zu leisten. red

Für Gründer und Unternehmer

Gespräche zur Orientierung

Am Donnerstag, 7. März, bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 9 bis 12 Uhr die nächsten Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.

Gleichfalls kann man die Orientierungsgespräche nutzen, um sich über Nachfolgeregelungen informieren. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 804-130 oder 804-195 ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Es entstehen keine Kosten. red

In der Hardtbergstraße

Reifen zerstoßen

Zwei Reifen eines schwarzen Mercedes Vito haben ein oder mehrere unbekannte Täter in der vergangenen Woche in der Hardtbergstraße zerstört.

Der Besitzer hatte seinen Wagen am Dienstagabend vergangener Woche gegen 19 Uhr am Straßenrand abgestellt. Gegen 14.30 Uhr des Folgetages musste er dann feststellen, dass Unbekannte zwei Reifen zerstoßen hatten. Dadurch entstand ein Schaden in Höhe von wenigen Hundert Euro. Die Ermittlungsgruppe in Eschborn erbittet Hinweise unter der Telefonnummer 9695-0. pol

Film im Bürgerhaus

„Schwabenkinder“

Am Freitag, 15. März, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Schwabenkinder“ weiter.

Beginn ist um 19 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus. Der Eintritt kostet fünf Euro. Der Film spielt in Tirol im Jahre 1908. Kaspar kehrt nach 20-jähriger Abwesenheit in seine Tiroler Heimat ans Sterbebett seines Vaters zurück und erzählt ihm von seinem Schicksal als „Schwabenkinder“. Als Bub wurde er vom Vater gezwungen, sich zusammen mit anderen bettelarmen Kindern über tiefverschneite Hochgebirgspässe nach Ravensburg durchzukämpfen, um dort auf dem Kindermarkt als Arbeitskraft verkauft zu werden. red



Die „International Bayoogie Band“ sorgte im großen Saal immer wieder für eine überfüllte Tanzfläche. Insgesamt kamen rund 500 Besucher zum diesjährigen „Zulu's Ball“. Foto: Schlosser

Der Schwalbacher „Zulu's Ball“ hat auch nach 40 Jahren seine Faszination nicht verloren

Viel tanzbare Live-Musik

Gut besucht war am Samstag der diesjährige „Zulu's Ball“ im Bürgerhaus. Mehr als 500 Besucher tanzten bei der traditionellen Jazz-Fasnacht im großen Saal oder lauschten der Musik auf den anderen beiden Bühnen.

Eines fiel in diesem Jahr auf: Es waren deutlich mehr jüngere Gesichter beim „Zulu's Ball“ zu sehen als in den vergangenen Jahren. „Das freut mich sehr“, sagte Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke. „Die Traditionsveranstaltung soll es schließlich noch lange geben.“

Genau 40 Jahre nach der Premiere ist der „Zulu's Ball“ immer noch ein Magnet für Jazzfreunde aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet. Und auch in diesem Jahr wurde wieder

exzellente Musik geboten. Für viel Schwung sorgte vor allem die „International Bayoogie Band“, die erstmals im großen Saal spielte immer wieder für eine überfüllte Tanzfläche sorgte. Da wirkte das opulente „Swing Dance Orchestra“, das im Wechsel mit der Band mit 15 Musikern die Zeiten von Benny Goodman und Glenn Miller stilecht aufleben ließ, schon etwas gesetzter, wobei der satte Sound auch nach vielen Stunden noch beeindruckte.

Lauter und rhythmischer ging es wie immer im Gruppenraum 1 zu, der beim „Zulu's Ball“ Blues Corner genannt wird. Im Wechsel sorgten „Tin Pan Alley“ und die „Ludwig Seuss Band“ für Stimmung, die einen mit einem ziemlich coolen Sound, die anderen mit treibenden

Rhythmen und klassischem Blues und Zydeco.

Stets gut gefüllt war auch die Piano-Bar im hinteren Bereich. Im schummrigen Rotlicht griff dort Christoph Oeser in die Tasten, der sein Instrument bei seinen Boogie-Woogie-Nummern in atemberaubendem Tempo bespielte, so dass man dieses Mal auch in der „ruhigen“ Piano-Bar hätte tanzen können. Etwas langsamer, wenn auch nicht minder virtuos machte es Bernd Lhotzky, der zweite Pianist des Abends.

Von 19 bis 1 Uhr ging das so. Stündlich wechselten sich die Musiker ab und die Jazzfreunde wanderten besetzt von einer Bühne zur anderen. Auch nach 40 Jahren scheint der „Zulu's Ball“ von seiner Faszination noch nichts verloren zu haben. MS

Immer das Neueste aus Schwalbach erfahren



Abonnieren Sie kostenlos den neuen

Whatsapp-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Das müssen Sie tun:

1. Nehmen Sie „SZplus“ als Nachnamen mit der Telefonnummer 06196/848081 in Ihre Kontakte auf oder scannen Sie den QR-Code
2. Aktualisieren Sie in Whatsapp Ihre Kontakte
3. Senden Sie eine Whatsapp-Nachricht an „SZplus“ mit den Worten „Newsletter abonnieren!“



Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung von Whatsapp und informieren Sie sich, welche Folgen die Nutzung von Whatsapp hat! Der Verlag speichert ausschließlich die von Ihnen übermittelte Mobilfunknummer. Weitere persönliche Daten werden nicht gespeichert.



Lustige Sitzung. Viel Spaß hatten die etwas mehr als 100 Besucher der ersten Sitzung der Schwalbacher Pfarrfasnacht der Katholischen Gemeinde. Im Pfarrsaal in der Taunusstraße hatten die Akteure der Kirchengemeinde wieder ein vierstündiges Programm zusammengestellt mit zahlreichen Büttenspielen und Tanzeinlagen, wie hier von den „Golden Girls“. Wiederholt wird die Sitzung am Freitag um 19.30 Uhr. Allerdings ist die Veranstaltung bereits ausverkauft. Foto: Schlosser

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de
Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsstelle Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Eintritt
frei!

4. März, ab 18 Uhr

Rosenmontagsparty

mit dem Music Mix Münster

ZUM GOLDENEN LÖWEN

Hotel – Restaurant

Familie Lehnert

Alte Königsteiner Straße 1 • 65779 Kelkheim

www.zumgoldenenloewen.de • Tel. 06195 / 99070



Kämpfen will gelernt sein. Die Kata-Trainer der Judo-Abteilung der TG Schwalbach waren am 16. Februar in Düsseldorf auf dem Kata-Lehrgang des Deutschen Judo Bundes. Mit über 50 Teilnehmern wurden die Feinheiten der speziellen Techniken im Kata-Programm besprochen, geübt und korrigiert. Als Lehrer der TGS waren Sebastian Frey, Kataexperte des Deutschen Judo Bundes, und Wolfgang Daxromwinkel, Kata-Europaexperte, vor Ort. Foto: privat

Auftaktveranstaltung über Camille Saint-Saens – Auf dem Programm der Frauengruppe St. Martin stehen zehn Termine

Der Karneval der Tiere und vieles mehr

Das diesjährige Programm der Frauengruppe St. Martin wurde Anfang Februar mit einem musikalischen Nachmittag eröffnet.

Die langjährige Vorsitzende und Gründerin der Gruppe, Margot Comes, begrüßte eine kleinere Frauenrunde, zu der sich auch zwei Männer gesellt hatten. Sie waren gekommen, um sich in Anlehnung an die närrische Zeit der Musik des französischen Komponisten Camille Saint-Saens zu erfreuen.

Margot Comes leitete den Nachmittag in der gewohnt gekannten und lockeren Form ein. Camille Saint-Saens war schon

als Kind sehr begabt und gab mit elf Jahren sein erstes großes öffentliches Konzert als Pianist. Er wirkte lange Jahre als Organist in Großkirchen in Paris und schuf Sinfonien und Opern. Diese wurden weniger bekannt als seine sinfonischen Dichtungen – darunter vor allem der „Karneval der Tiere“ – und seine geistliche Musik. Während er nach seiner Hochzeit mit einer viel jüngeren Frau nicht so besonders glücklich wurde, liebte er das Reisen und starb auch schließlich auf einer Reise in Algerien.

Der „Karneval der Tiere“ wurde 1866 mit zwei Klavieren in privatem Kreise uraufgeführt und gelangte in der Orchesterfas-

sung nie zu Lebzeiten von Saint-Saens zur Aufführung. Vermutlich hatte er Bedenken, dass sich einige Komponistenkollegen in teils ironisch gemeinten Anlehnungen wiederfinden könnten. Das Stück besteht aus 14 Sätzen in denen unterschiedliche Tiere auftreten und deren Schlusssatz eine Zusammenfassung darstellt.

Dr. Bernhard Jünemann spielte daraufhin eine Erzählfassung von Lorient mit den Wiener Philharmonikern unter dem Dirigenten Karl Böhm und dessen Sohn Karl Heinz Böhm als Erzähler ab. Im Anschluss wurde der „Karneval der Tiere“ ohne begleitende Texte ein weiteres Mal abgespielt, bei dem der

Fantasie und der Erinnerung an einleitende und erzählte Gedanken und Geschichten freien Lauf gelassen wurde.

Die Teilnehmer erlebten einen interessanten Nachmittag mit teils bekannten aber auch teils weniger bekannten Seiten eines Musikstücks, das immer wieder mal ganz oder in Teilen im Rundfunk oder in Konzerten gespielt oder aufgeführt wird.

Das Programm der Frauengruppe Sankt Martin mit insgesamt zehn Veranstaltungen findet seine Fortsetzung am Donnerstag, 7. März, um 15.30 Uhr. Dann nimmt Hans Ames die Teilnehmer mit auf „Eine Reise in das Land der Inkas“ mit. red

Arbeitskreis WiTechWi startete in die diesjährige Vortragsreihe mit einem Referat über „Smart Homes“ – Rund 40 Zuhörer

Wie man Häuser „intelligent“ steuert

Mit dem Vortrag „Smart Home – Der Praxis-Check“ begann die diesjährige Reihe der WiTechWi-Vorträge.

Dr. Heinz Werntges, Professor für Angewandte Informatik an der Hochschule Rhein-Main, berichtete von seinen persönlichen Erfahrungen mit einem „intelligent“ gesteuerten Haus. Etwa 40 Zuhörer, darunter wieder einige Schüler der Albert-Einstein-Schule, erfuhren auf unterhaltsame Art einiges zum Thema.

Der Smart-Home-Experte zeigte die Unterschiede zwischen Mythos und Wirklichkeit. Nach der Vorstellung der Grundlagen zur Steuerung von Funktionen in einem privaten Haus und der

zwei hauptsächlichen Verfahren – Steuerung über Kabel und über Funk – wurden die Vor- und Nachteile dieser Verfahren behandelt. Heinz Werntges hatte vor 15 Jahren begonnen, eine solche Steuerung von beispielsweise Beleuchtung, Rollläden und Schließern in seinem Haus zu verwirklichen.

Obwohl die Verkabelung in einem bestehenden Haus doch ziemlich aufwendig ist, zieht er diesen Weg aus Datenschutzgründen der Steuerung per Funk vor. Aber auch beim kabelgebundenen Verfahren lassen sich ergänzend auch funkgesteuerte Komponenten verwenden. Heinz Werntges zeigte, welche Komponenten in seinem Haus smart gesteuert werden und wie



Dr. Heinz Werntges stellte die „Smart home“-Verfahren beim WiTechWi-Vortrag vor. Foto: privat

er das verwirklicht hat. Automatisches Einfahren von Markisen bei Sturm, Schließen des Was-

serhaupthahns bei Rohrbruch oder Überwachtung von Fenstern und Türen sind Beispiele, wie man diese Technik nutzbringend einsetzen kann.

Eine Besonderheit ist die Steuerung des Ladestroms für das Elektroauto in Abhängigkeit von der Leistung der eigenen Photovoltaikanlage. Wenn man beides hat, ist das bestimmt eine gute Lösung. Auch der Spiel- und Basteltrieb ist laut Heinz Werntges ein Grund, solch eine Technik im eigenen Haus einzubauen. Und natürlich muss jeder entscheiden, was man automatisieren möchte und was nicht. Nach dem Vortrag schloss sich eine lebhaft Diskussion über funt und wieder eines Smart Home an. red

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zur Situation am ehemaligen katholischen Gemeindezentrum in der Badener Straße:

„Mittelweg ist der neue Marktplatz“

Ich musste mit Bedauern feststellen, dass Bürger, die den Mittelweg öfter benutzen, seit Wochen entsetzt sind über das Herumlern, den Vandalismus und die Vermüllung – ausgerechnet direkt vor dem Eingang zum katholischen Gemeindehaus St. Martin. Die Jugendlichen und Heranwachsenden, die sie dort antreffen, machen besonders den Senioren und Frauen Angst. Die Koreaner, die das Gemeindehaus gemietet haben sind weg und die Jugendlichen haben den Leerstand missbraucht. Ich gehe fast jeden Tag in die Kapelle zum

Beten und öfters habe ich den Müll auch weggeräumt. Ich habe auch mit den Jugendlichen gesprochen und an ihre gute Seite appelliert, denn St. Martin ist ein Gotteshaus und keine Trinkhalle.

Mit der Zeit wurden manche Jugendliche unhöflich und haben mich beleidigt. Also die Probleme vom Marktplatz wurden durch die Videoüberwachung nur versetzt und nicht gelöst, wie mehrere Bürger sagen. Hoffentlich kommen die neuen koreanischen Mieter bald und die Stadt bekommt die Situation endlich einmal in den Griff. Alida Deethmers, Schwalbach

Zu den Unfällen im Limestunnel:

„Höhenkontrolle für Lkw“

Die regelmäßige Zerstörung des Limestunnels durch Lkw-Fahrer, welche offenbar die Höhe ihrer Gefährte nicht kennen oder nicht so genau nehmen, ist erschreckend und nervig. Es fällt mir auch deshalb schwer dies nachzuvollziehen, weil ich das in dieser Häufung nur von Schwalbach kenne. Obwohl ich davon ausgehe, dass der Stadtkasse zumindest für die ebenso regelmäßigen Sanierungsarbeiten keine Kosten entstehen, da diese von der Versicherung des Fahrers oder seines Arbeitgebers abgedeckt sind, sollte die Stadt vielleicht eine „Höhenkontrolle light“ in Betracht ziehen um dieses Ärgernis von vornherein zu vermeiden. Vor den beiden Abfahrten je einen Höhenauflöser und ein gut sichtbares Leuchtzeichen, welches im Auslösefall die Fahrer auffordert vor dem Tunnel abzufahren wären meines Erachtens eine gute Investition. Jörg Nelles, Schwalbach

Mehr Meinungen – mehr Schwalbach. Unsere Stadtzeitung.

Zum geplanten neuen Feuerwehrhaus:

„Der Vertrauensvorschuss ist aufgebraucht“

Fünf lange Jahre werden hinter verschlossenen Türen Pläne gemacht für eine Erweiterung der Feuerwache am jetzigen Standort, werden Bauzeichnungen erstellt, Alternativen erwogen, der Erwerb eines Nachbargrundstücks in die Wege geleitet. Dann erst kommt man im Rathaus auf die Idee, endlich Fachleute damit zu beauftragen, Facharchitekten feststellen zu lassen, ob eine Erweiterung am jetzigen Standort überhaupt in Frage kommt. Die stellen im Sommer des vergangenen Jahres rasch fest, dass eine Erweiterung der Feuerwache am jetzigen Standort keinen Sinn macht, viel zu teuer ist und die gravierenden verkehrstechnischen Probleme so nicht gelöst werden können. Ein Neubau an anderer Stelle sei der einzig sinnvolle Weg. Immerhin geht es dabei um gute Arbeitsbedingungen und

um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und es geht um eine Investitionssumme von am Ende wohl acht oder zehn Millionen Euro. Man sollte erwarten, dass eine solche Entscheidung, die alle Schwalbacher betrifft, nun rasch und konzentriert in den städtischen Gremien beraten wird, nicht nur hinter verschlossenen Türen im Feuerwehrausschuss, sondern öffentlich in den zuständigen Parlamentsausschüssen und im Stadtparlament. Die Grünen hatten bei der Beschlussfassung über den neuen Standort angelehnt, dass wenigstens die Entscheidungsgrundlagen für alle Schwalbacher nachvollziehbar in einem Bericht veröffentlicht werden sollten. Das ist bis heute nicht geschehen.

Aber es kommt noch schlimmer: Nach der vom Magistrat dringlich betriebenen Entscheidung für

einen neuen Standort schlägt der Magistrat nun sogar das Gegenteil vor. In einer Fortschreibung des „Entwicklungsplans für die Freiwillige Feuerwehr“, datiert vom November 2018 soll jetzt wieder festgestellt werden, dass das Feuerwehrhaus erweitert werden muss. Keine Rede mehr davon, dass eine Erweiterung am alten Standort gar nicht in Frage kommt und dass das Nachbargrundstück nun schon anderweitig verplant ist. Weiß da die linke Hand noch, was die rechte tut?

Der Vertrauensvorschuss ist aufgebraucht. Es wird Zeit, dass die Entscheidungsgrundlagen offengelegt werden. Und dass der Magistrat bei so grundlegenden Weichenstellungen nicht heute dies und morgen das entschieden wissen will.

Arnold Bernhardt, 890/Die Grünen, Schwalbach

Zum Artikel „Die Bürgermeisterin kann liefern“ in der Ausgabe vom 30. Januar:

„Bessere Alternative: Schulkinderhaus direkt neben der Feuerwehr“

„Die Bürgermeisterin lässt liefern“ wäre die passendere Überschrift gewesen: in der Höhe, Breite und Länge so groß wie möglich, will Bürgermeisterin Christiane Augsburger bald Container für 85 Betreuungspersonen an der Geschwister-Scholl-Schule aufstellen lassen. Dafür werden 32 Container benötigt.

Dabei hatte die rot-gelbe Koalition doch 1,68 Millionen Euro für ein Schulkinderhaus in Holzständerbauweise bewilligt. Dass dieses Steuergeld für Container ist, steht nicht im Beschluss, auch nicht im Haushalt und nachhaltige Investitionen sehen anders aus. Entsprechend elegant wurde der neue Containerbau im Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales umschrieben. Die Schwalbacher Politik darf jetzt streiten, ob es über-

haupt eine rechtliche Grundlage für die Ausgabe der 1,68 Millionen für Container gibt.

Egal ob gemietet oder gekauft, Container sind wieder eine teure Zwischenlösung. Die eineinhalb Jahre dauernde Container-Krippe der Kita am Park kostete rund 320.000 Euro für etwa 20 Krippenplätze. Bei einem Containerbau auf dem Schulgelände summieren sich allein die Baunebenkosten auf etwa 300.000 Euro. Rund 100.000 Euro benötigt man für die Planung und Ausschreibung, weitere 100.000 Euro für die Rodungsarbeiten und Baumfällung, das Fundament, die Versorgungsleitungen und Technikzufuhr inklusive dessen Rückbau und nochmals 100.000 Euro für Transport und Montage bei Auf- und Abbau der Container sowie für die Instandsetzung des Schul-

hofes. Dieses Geld wird vor- und nachbereitend ausgegeben und bevor überhaupt ein einziger Container steht. Dazu addieren sich noch die Ausgaben für 32 benötigte Container. Bei einer Anmietung sind es zwischen 65.000 bis 93.000 Euro pro Jahr, bei einem Ankauf zwischen 420.000 bis 500.000 Euro. Egal ob Miete oder Kauf, rund 800.000 Euro würde die Stadt für sechs bis sieben Jahre Betreuung in Containern ausgeben.

Aber es gibt eine neue und echte Alternative. Der Vorschlag der Grünen basiert auf einem konkreten Angebot für ein Schulkinderhaus direkt neben der Feuerwehr. Eine Fertigstellung zum Sommer 2020 wäre möglich. Die Planung durch ROB und den Neubau für eine „Moosburg II“ organisiert die

Eigentümerin flexibel nach den Vorgaben von Stadt und Kreis. Das entlastet die Stadtkasse und die Stadtverwaltung erheblich. Die Baunebenkosten von etwa 300.000 Euro könnte man sparen und allein damit 7,5 Jahre das Schulkinderhaus in der Burgstraße mieten. Im direkten Vergleich müsste die Stadt etwa 40.000 Euro Miete pro Jahr zahlen. Damit kostet ein Zehn-Jahres-Mietvertrag etwa so viel wie ein Jahr Grundschulbetreuung im Miet-Container, und die 1,68 Millionen Euro würden für mehr als 40 Jahre Miete reichen. Die rot-gelbe Koalition wird deshalb schnell entscheiden müssen, ob trotz dieser Möglichkeit nun Container auf den Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule kommen.

Katja Lindenau, Schwalbach

Austausch für Jugendliche

Jugendfahrt nach Lübeck

In der dritten Woche der Sommerferien, vom 13. bis 19. Juli, lädt das Jugendbildungswerk der Stadt Schwalbach Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren zu einer deutsch-französischen Begegnung nach Lübeck und Hamburg ein.

Gemeinsam mit Gleichaltrigen aus Schwalbachs Partnerstadt Avrillé verbringt die Gruppe zu nächst einige Tage in der alten Hansestadt Lübeck, bevor sie zum Abschluss die Metropole Hamburg besucht. Eine geplante Kanutour auf der Wakenitz und Outdoorspiele an einem der nahe gelegenen Ostseestrande der Lübecker Bucht sollen nicht nur den Teamegeist fördern, sondern auch jede Menge Spaß versprechen.

Bei gemeinsamen Aktivitäten, die auch Freiraum für eigene Ideen bieten, geraten mögliche Sprachbarrieren schnell in Vergessenheit. Außerdem wird es ein begleitendes Videoprojekt geben, bei dem die besondere Stimmung einer solchen Jugendbegegnung eingefangen und in Szene gesetzt werden soll.

Die Jugendbegegnung ist ideal, um die eigenen Französischkenntnisse auszuprobieren und zu erweitern. Englisch ist ebenso hilfreich, aber auch Jugendliche ohne Fremdsprachenkenntnisse sind willkommen. Spielerische Sprachanimation unterstützt den ungezwungenen Umgang mit der fremden Sprache und für die notwendigen Übersetzungen sorgen die Teamer. Dank finanzieller Unterstützung durch das deutsch-französische Jugendwerk liegt der Teilnahmebeitrag für die Begegnung bei 140 Euro. Teilnehmen können Schwalbacher Jugendliche sowie Jugendliche, die eine Schwalbacher Schule besuchen. Ermäßigungen der Teilnahmebeiträge sind im Einzelfall auf Antrag möglich.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schwalbach4u.de oder bei Achim Lürzener unter der Telefonnummer 804-151. red


U16-Volleyballer waren bei den hessischen Meisterschaften

Stolzer vierter Platz

Beim Finalturnier der sechs besten U16-Mannschaften am vergangenen Sonntag in Kassel erreichten die Volleyballer der SSVG Eichwald mit dem vierten Platz das beste Mannschaftsergebnis der Jugendvolleyballer in den vergangenen Jahren und schrammten nur knapp am erstmaligen Gewinn einer Medaille vorbei.

Im richtungsweisenden Aufstiegsfinale ging es gegen die Gastgeber der JSG Vellmar/Kassel. Die Nervosität war anfangs deutlich zu merken und führte zu vielen Eigenfehlern und zu drei Matchbällen für den Gegner. Großer Kampf, spielerische Entschlossenheit und ein wenig Glück konnten das Spiel sensationeller Weise drehen, so dass sowohl der zweite Satz und dann auch der entscheidende Tiebreak mit 15:12 an Eichwald gingen.

Im zweiten Vorrundenspiel und dem darauf folgenden Halbfinale ging es gegen die Favoriten und späteren Finalisten aus Krfel und Biedenkopf.



Die U16-Volleyballer der SSVG Eichwald erkämpften sich den vierten Platz bei den hessischen Meisterschaften in Kassel. Foto: privat

Beide Spiele wurden letztlich verdient verloren. Zum Saisonabschluss durfte der Volleyball-Nachwuchs der SSVG Eichwald zum kleinen Finale um den dritten Platz in Hessen gegen Eintracht Wiesbaden antreten. Und es wurde sehr knapp. Wieder musste der Tiebreak – im insgesamt vierten Spiel der zehnte Satz des Tages – entscheiden und auch dieser verlief lange ausgeglichen. Am Ende fehlte einfach Kraft und Konzentration und ein wenig Glück, so dass es nach großem Kampf 9:15 für Wiesbaden stand.

Somit erzielten die U16-Volleyballer der SSVG Eichwald einen stolzen vierten Platz. Die tapfer kämpfenden und spielenden Jungen waren dennoch riesig enttäuscht. Trotzdem ist es nach über drei Jahre Aufbauarbeit in den Vereinen TG Schwalbach und TG Bad Soden eine herausragende Ergebnis, Lohn für viel Mühe und Arbeit und Ansporn den Volleyball des männlichen Nachwuchses weiter zu fördern und voranzutreiben.

Versuchter Einbruch

Kita-Fenster eingeschlagen

Am Samstagabend haben ein oder mehrere Täter versucht in die Kindertagesstätte „Kinderkiste“ in der Pfingstbrunnenstraße einzubrechen.

Der Täter warf einen faustgroßen Stein durch ein Fenster der Kindertagesstätte, so dass dort ein Loch entstand. Durch dieses Loch öffnete er den Fensterhebel und stieß das Fenster auf. Ob der Täter das Gebäude betreten hat ist nicht bekannt. Bisher ist auch nicht bekannt, ob etwas gestohlen wurde. Der Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt. Täterhinweise liegen nicht vor. Zeugen werden gebeten sich mit der Kriminalpolizei Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 in Verbindung zu setzen. pol

In einer Tiefgarage

Auto zerkratzt

Am vorletzten Wochenende ist in Schwalbach ein Auto von Unbekannten zerkratzt worden. Dabei entstand ein Sachschaden von über 1.000 Euro.

In der Berliner Straße wurde ein VW Golf zwischen dem 16. Februar, 19 Uhr, und dem 18. Februar, 8 Uhr, mit einem unbekannten Gegenstand zerkratzt, während das Fahrzeug in der Tiefgarage eines dortigen Mehrfamilienhauses geparkt war. Die Polizeidienststelle in Eschborn nimmt Zeugenhinweise unter der Rufnummer 9695-0 entgegen. pol



Mario Barth steht am 8. März in Frankfurt-Unterliederbach auf der Bühne.

Foto: Drien

Schwalbacher Zeitung verlost drei Mal zwei Karten für Mario Barth in der Fraport-Arena

Warum Männer so faul sind

Mario Barth kommt am Freitag, 8. März, um 20 Uhr mit seinem neuen Bühnenprogramm „Männer sind faul, sagen die Frauen“ erneut nach Unterliederbach in die Fraport Arena. Die Schwalbacher Zeitung verlost dreimal zwei Karten.

Der Berliner bringt die Arenen mit seinem neuen Programm zum Brodeln. Zwei Stunden mit Vollgas auf einer Reise durch die Absurditäten des Alltags, ausgedehnte Lachsalven und zum Finale ein Feuerwerk. Mit seinem neuen Bühnenprogramm „Männer sind faul, sagen die Frauen“ befindet sich Mario Barth wieder einmal auf Rekordjagd. Mehr

als 320.000 verkaufte Tickets, ausverkaufte Shows und begeisterte Fans allerorten.

Wer glaubt, das Thema „Mann – Frau“ sei irgendwann erschöpft, irrt: Mario Barth hat wieder Erstaunliches und Absurdes aus dem Beziehungsalltag von Frauen und Männern zu berichten. Diesmal gibt ihm nicht nur seine Freundin Rätsel auf. Seine Mutter schafft es mit ihrem neuen Smartphone beinahe, den sonst so redigierten Komiker für einen Moment sprachlos zu machen.

Darüber berichtet er ebenso grandios und mit aller Deutlichkeit wie von dem Urlaub mit seinem Patenkind - 16 Jahre und voll in der Pubertät. Da prallen Welten aufeinander. Mit sei-

nen scharfsinnigen Beobachtungen trifft Mario Barth den Nerv des Publikums. Jeder hat das eine oder andere so oder ähnlich schon mal erlebt. Eine 40-Mann-Crew inszeniert „Männer sind faul, sagen die Frauen“ in High-End-Sound, mit brillanter Optik auf den Videoscreens und mit einem aufwändigen Bühnenbild. Alle Termine, Tickets und Infos gibt es unter www.mario-barth.de im Internet.

Wer Karten gewinnen möchte, kann bis Montag, 4. März, eine E-Mail mit dem Betreff „Mario Barth“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de senden. Den vollständigen Namen und die Anschrift nicht vergessen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. red

Schönheit, Wellness, Fitness

– Anzeigensonderveröffentlichungen –

Mit Spaß gegen überflüssige Kilos und den Jojo-Effekt – Fünf Regeln vom Ernährungsprofi

Abnehmen ganz ohne Diät

Abnehmmanstrennungen werden häufig frühzeitig abgebrochen. Viele treten unfreiwillig dem „Nur-drei-Wochen-Durchhalter-Club“ bei, gequält von Heißhunger auf ihre geliebten alten Gewohnheiten, die sie aufgeben mussten.

Wer es schafft, ein paar Pfunde loszuwerden, hat diese außerdem schnell wieder drauf. Prof. Dr. Christian Sina, Direktor des Instituts für Ernährungsmedizin an der Universität zu Lübeck, gibt Tipps für mehr Spaß und langfristigen Erfolg beim Abnehmen.

Kilos in Fettform sind hartnäckig, und das ist durchaus Absicht der Evolution, um den Menschen durch Zeiten mit Mangelernährung zu bringen. Auch wenn die neueste Blitz-Diät Erfolge in we-

nigen Tagen verspricht, ist ein nachhaltiges Ergebnis deutlich besser zu erzielen, wenn man Geduld hat und sich Zeit lässt. So erspart man sich Hungerattacken nach der Diät und den gefährlichen Jojo-Effekt.

Und wenn es länger dauert als bei den anderen, ist das völlig in Ordnung. Wichtig ist nur eins: Die Richtung der angezeigten Kilos auf der Waage.

Für den einen mag das Intervallfasten zum Erfolg führen und für den anderen die Low-Carb-Diät. In der Regel erleben Abnehm-Willige jedoch mehrere Versuche des Scheiterns, bevor sie ihren eigenen Weg finden. Und das hat weniger mit mangelnder Disziplin zu tun, sondern damit, ob das Konzept zum eigenen Körper passt. Studien zeigen, dass jeder anders auf Lebensmittel reagiert und

es verschiedene Ernährungstypen gibt.

Wer abnehmen möchte, sollte auf seinen Blutzucker oder einfach auf seinen Bauch hören. Beides hängt unmittelbar miteinander zusammen, denn wenn der Blutzuckerspiegel stark abfällt, macht sich das durch Heißhunger und Abgeschlagenheit bemerkbar. Wie sich der Blutzucker nach der Aufnahme von Lebensmitteln verhält, ist individuell ganz unterschiedlich. So verträgt beispielsweise nicht jeder eine Banane besser als einen Riegel Schokolade. Studien belegen, dass die Blutzuckerreaktion eine zentrale Rolle bei der Frage spielt, mit welchem Lebensmittel-Mix eine langfristige Gewichtsregulierung erreicht werden kann. Ist die Diät einmal geschafft, verfallen die meisten wieder in alte Gewohnheiten und tappen so in die Falle des Jojo-Effektes. Um sich sein Essverhalten bewusst zu machen, helfen Ernährungstagebücher in Form von Apps. Man trägt dort jede Mahlzeit, jeden Snack, jedes Getränk und sportliche Betätigung ein und bekommt in Echtzeit Informationen zur Zufuhr von Energie und Nährstoffen.

Abnehmen geht auch ohne Diät. Ein individueller Ernährungsplan kann über Programme wie „MillionFriends“ ermittelt werden. Dabei testen die Teilnehmer ihre Lieblingsmahlzeiten über zwei Wochen durch, tragen einen Blutzuckersensor und führen ein Ernährungstagebuch. Aus der Analyse der Blutzuckerreaktionen in Verbindung mit dem Ernährungstagebuch ermittelt das Expertenteam von „MillionFriends“, worauf der Stoffwechsel gut reagiert und worauf nicht. Es muss also nicht alles verboten sein, was Spaß macht, solange es individuell abgestimmt ist. pr



Der Vergleich zeigt es: Professionelles Bleaching kann zu einer deutlichen Zahnaufhellung führen.

Professionelles Bleaching beim Zahnarzt sorgt dauerhaft für ein strahlendes Lächeln

Weißer Zähne für jeden!

Die wenigsten Menschen haben von Natur aus weiße Zähne. Hinzu kommen oft Verfärbungen durch Kaffee, Tee, Rotwein oder Zigaretten. Doch niemand muss sich mit dunklen, verfärbten Zähnen abfinden.

Ein attraktives Lächeln mit strahlend weißen Zähnen – das ist ein Traum vieler Menschen. Natürliche Veranlagung oder bestimmte Ernährungs- und Lebensgewohnheiten sorgen allerdings oft für eine gelbliche oder dunklere Zahnfarbe. Die gute Nachricht: Eine Zahnaufhellung beim Zahnarzt, das sogenannte Bleaching, kann Abhilfe schaffen – die Wirkung hält meist viele Monate oder sogar Jahre an.

In der Praxis für Zahnerhal-

tung Dr. Simone Bauriedl in Frankfurt-Sossenheim profitieren Patienten von einem hochmodernen Bleaching-Verfahren, das hervorragende Ergebnisse verspricht. Das aufhellende Gel wird dabei auf die Zähne aufgetragen und mit einer Speziallampe bestrahlt. Dies erhöht die Wirksamkeit des Gels und

verkürzt die Behandlungszeit. Gleichzeitig ist das Bleaching vergleichsweise schonend für Zähne und Zahnfleisch.

Vorab wird eine professionelle Zahnreinigung empfohlen – so kann das Verfahren noch effizienter wirken. Dr. Simone Bauriedl berät Interessierte gerne zum Thema Bleaching. pr



Dr. Simone Bauriedl. Foto: Simon



Dr. SIMONE BAURIEDL
PRAXIS FÜR ZAHNERHALTUNG
Westerwaldstraße 28
65936 Frankfurt-Sossenheim
Tel. 069 - 450 904 90
info@praxis-bauriedl.de
www.praxis-bauriedl.de

Mobile Fußpflege D'Adamo

Tel. 06196 / 5233431 • mobil 01522 / 9849683
info@mobile-fusspflege-dadamo.de

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für ihre langjährige Treue.

SCHÖNZEIT
KOSMETIK & WELLNESS

Königsteiner Straße 45
65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 - 2 36 02
www.schoenzeit.net

Einladung zum **Verwöhnen**

- Anti-Age-Behandlungen
- Wellness-Massagen für Gesicht und Körper
- Maniküre
- Make-up-Beratung
- Waxing & Sugaring

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe 1 / 2019
27. Februar 2019



BACKHAUS
Heislitz

Zusehen, wo ihre
Brötchen gebacken werden

www.heislitz.de

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Schmuckstücke
individuell und
anspruchsvoll

Collier
Hämatit braun € 149,-
mit Wechselschließe
585/- Weißgold
Bernstein € 769,-
€ 918,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte



Aus der Region

Pausenäpfel,
saftig und aromatisch **1,40 € / kg**

Eier, aus Bodenhaltung,
direkt vom Erzeuger bezogen **0,24 € / Stück**

Kartoffeln,
mehlig oder festkochend **1,- € / kg**

Aus Spanien

Clementinen,
süß und saftig **3,80 € / kg**

Orangen, unbehandelt,
süß und saftig **2,80 € / kg**

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt
von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

for women

Durch Tai Fu erfahren Sie
was in Ihnen steckt.
Das Erlernen von wirkungs-
vollen Verteidigungstechniken
schafft Selbstvertrauen und
Sicherheit.
formt die Figur und fördert die
körperliche Fitness.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum
kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Gemüsebau
Roos
...weil die frische zählt

Aus eigenem Anbau wieder im Angebot:

- verschiedene Salate
- Kartoffeln und Zwiebeln
- Äpfel aus der Region
- Gemüse

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

Stadt Schwalbach
am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Jetzt wieder mit Metzgerei-Wagen!

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis gegen 14 Uhr

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

„Pasta la Vista“ hat auch deutsche Klassiker auf der Karte – Sehenswerter „Giant Burger“

„Frische Zutaten sind das Wichtigste“

● **Leckere Pizza mit frischen Zutaten, außergewöhnliche Burger und deutsche Hausmannskost. Diese ungewöhnliche Mischung macht das Restaurant „Pasta la Vista“ aus, das seit einem halben Jahr im Limes-Einkaufszentrum gegenüber der Rossmann-Filiale zu finden ist.**

Die immer wieder wechselnde Speisekarte hält viele Überraschungen für die Gäste bereit. So gibt es nicht nur Pasta und Pizza, sondern immer wieder auch deutsche Hausmannskost. „Rinderleber oder Königsberger Klopse sind sehr beliebt“, sagt Inhaberin Fidan Terres, die immer darauf achten, dass es möglichst wie selbst gekocht schmecken.

Darüber hinaus achtet sie wie bei allen Gerichten auf frische Zutaten. Nur der Mais und die Ananas kommen bei den verschiedenen Pizzabelagen aus der Dose. Der Rest wird frisch eingekauft, damit der erfahrene Pizzabäcker Paolo daraus die italienischen Spezialitäten in vielen Variationen machen kann.

Beliebt sind in Schwalbach mittlerweile auch die Burger von „Pasta la Vista“. Star ist der „Giant Taunus Burger“, der es auf stattliche 180 Gramm reines Rindfleisch bringt. Die Soßen sind natürlich selbstgemacht und selbst die Brötchen lässt Fidan Terres eigens von einem Bäcker nach einem speziellen Rezept backen.

Grundsätzlich hat sich das Pasta-la-Vista-Team in dem knappen halben Jahr seit der Eröffnung schon gut in Schwalbach eingelebt und schon viele Stammkunden gewonnen. Allerdings spürt Fidan Terres nach wie vor, dass es im Limes-Einkaufszentrum lange kein Restaurant gab. Die Schwalbacher sind einfach nicht mehr gewohnt, dorthin abends aus zu gehen. Fidan Terres: „Wir haben nicht nur während der Öffnungszeiten der Geschäfte geöffnet, sondern auch am Abend. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei.“ pr



Pizzabäcker Paolo weiß, wie man Pizza backt.

Foto: privat

Pizzeria Pasta la Vista
Marktplatz 25
65824 Schwalbach
Tel. 06196/8847900

Fair
und fruchtig



Leckerer
Fruchtsaft
aus dem
Schwalbacher
Fairtrade-
Regal

Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

